

Im Folgenden sind Prüfkriterien genannt, die erfahrungsgemäß für Interessenten einer Tour als Entscheidungshilfe dienen können. Des weiteren soll der Bericht beim Touranbieter zu Verbesserungen anregen.

1. Wegbeschaffenheit: schlechte Wegabschnitte (Sand, grober Schotter), schmale Wege (unter 1,5m Breite, zugewachsen), Barrieren (Treppen, Umlaufsperrern, schmale Brücken und Stege), Steigungen. Kindgerechte Route? (große Gesamtlänge, schmale Wege, tiefe Gräben, starker Kfz-Verkehr), Fahrradanhängereignung? Rennradeignung? Die als historisch geltenden Kirchwege sollten erst bei kleiner als 1m Breite kritisiert werden.
2. Schilderanzahl, logische Position, schnell findbar. Infos zu Besonderheiten der Beschilderung wie Teilstrecken mit doppelter Nutzung oder spärliche Beschilderung (z.B. Rastede Schlosspark).
3. Abweichung zwischen Routenausschilderung und aktueller Karte. Alternativvorschlag der Routenführung. Route individuell abkürzbar aufgrund länglicher Struktur?
4. Verkehr: Gefährdungspunkte (Straßenquerungen), Weg an verkehrsbelasteter Straße.
5. Schutzhütten, Bänke: Anzahl, Standorte, Qualität; Einkehrmöglichkeiten, in welchen Ortschaften?
6. Info-Tafeln zur Tour: Anzahl, Standorte

Mit der Prüfungsfahrt am [26.07.2016](#) sowie weiteren Informationen und Kontrollen von ADFC-Aktiven über die genannte Tour ergibt sich folgende Beurteilung:

#### **Auflistung von Mängeln, Tipps und Hinweisen zu obigen Kriterien**

1. [Schlechte Wegabschnitte](#): Der Torsholter Kirchweg hat abschnittsweise eine schmale und hohle Fahrspur die besonders bei Regen unangenehm zu fahren ist. Der Begegnungsverkehr ist erschwert. Ein Wegabschnitt am Südholt ist Sandweg, deshalb oft in trockenen Sommern sowie bei Regen schwer befahrbar. Auf der ehemaligen Kleinbahntrasse zwischen Bad Zwischenahn und Ekern gibt es bei einigen Straßenquerungen Barrieren in Form von Halbsperrern oder Umlaufsperrern, die bei Radlern unbeliebt und manchmal auch gefährlich sind. Hier also besondere Vorsicht.  
[Tour für Kinder nur bedingt zu empfehlen](#) aufgrund der Länge und schlechter Wegabschnitte (Alternativen siehe Pkt.3). Für [Radanhänger bedingt geeignet](#) aber kaum für Rennräder.
2. Die an einigen Stellen ungünstige Routenschildanordnung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.
3. In den Bereichen Rostrup/BBS, Bahnunterführung Hornbusch sowie Melmweg/Edewechter Straße sind die gps-Daten nicht aktuell.  
[Als Alternative für eine kürzere Tour besonders auch mit Kindern](#) lässt sich die Tour zwischen Howiekerfeld und Bad Zwischenahn abkürzen. Hier kann der Ausschilderung der Tour 20 gefolgt werden. In diesem Fall ist eine aktuelle Radkarte empfehlenswert.
4. [Querungen viel befahrener Straßen](#) ohne Querungshilfe in Ekern/Edewechter Str., Westerscheps, Wittenberge und Lindern erfordern besondere Aufmerksamkeit. Die Ortsdurchfahrt im Zentrum Bad Zwischenahns erzeugt bei Radlern ein unsicheres Fahrgefühl, weil dort gemeinsam mit Kfz auf ca. 1 km eine gemeinsame Fahrbahn (20-Zone und 30-Zone) genutzt wird.
5. [Vier gute Schutzhütten](#): Ekern, Dänikhorst, Südholt, Lindernerfeld, Karlshof, Landschaftsfenster Westerscheps; [Verzehrplätze](#): Torsholt, Karlshof, Howieker Wassermühle; [Einkehrmöglichkeiten](#) an der Route: Im Zentrum von Bad Zwischenahn sowie in Torsholt, Ocholt, Dänikhorst, Querenstede und Ekern.
6. [Informationen zur Tour](#) sind in Bad Zwischenahn bei der Touristik zu erhalten. Info-Tafeln zur Tour in Bad Zwischenahn am ZOB, Peterstr./LzO und am Hogen Hagen.

**Fazit:** Eine schöne und abwechslungsreiche Tour, die mit Flussniederungen, Baumalleen, Wald, Esch- und Moor-gebieten die ganze Landschaftsvielfalt des Ammerlandes zu bieten hat. Unterwegs auf der Route präsentiert sich immer wieder ein schönes Landschaftsbild mit gut erhaltener Windmühle oder Mühlen-Torso. Diese Denkmale werden von Vereinen oder vom Besitzer liebevoll gepflegt. Neben verschiedenen Windmühlentypen ist in Howiek, etwas abseits des Weges in einem Wald, auch eine Wassermühle zu sehen. Einige Mühlen sind an zu erfragenden Zeiten zu besichtigen. Besonders viele sind zum Mühlentag, jedes Jahr am Pfingstmontag, zugänglich. [Oben genannte Mängel führen im Allgemeinen beim Tourradeln nicht zur stärkeren Beeinträchtigung.](#)  
[Alle bei der Prüfung festgestellten Mängel sowie Verbesserungsvorschläge wurden dem Touranbieter genannt.](#)

**Allgemeine Hinweise:** [Wichtig vor Fahrtantritt](#) ist die Kenntnis der Routen-Ausschilderungssystematik. Neben den lindgrünen Schildern mit den Tournummern sind z.T. auch weiß / grüne Zwischenwegweiser, mit dem Fahrrad-Piktogramm, des regionalen Radverkehrssystems zu beachten. Empfehlenswert ist die zusätzliche Benutzung der aktuellen Tourenkarte oder eines GPS-Systems mit aktuellen Tourdaten.

Weitere Infos zu den Touren wie auch zur Beschilderung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Die Radlandschaft entdecken“, erhältlich bei Gastgebern und Touristik-Büros.

Diese Informationen wie auch die Karten der Touren, ausdrückbar in verschiedenen Maßstäben als PDF-Datei oder als gps-Datei-Download, sind im Internet-Auftritt der Ammerland-Touristik unter [www.ammerland-touristik.de](http://www.ammerland-touristik.de) kostenlos erhältlich.